

# Fokus Maturaarbeit 2022

## Merkblatt für die Ausstellung an der Uni/PH Luzern

Liebe Schülerin, lieber Schüler

Ihre Maturaarbeit wurde für die diesjährige Ausstellung und den Wettbewerb «Fokus Maturaarbeit» an der Universität Luzern ausgewählt. Zu diesem Erfolg gratulieren wir Ihnen ganz herzlich. Bitte beachten Sie für die Ausstellung, die vom 29. März bis am 7. April 2022 dauern wird, dieses Merkblatt. Bei Fragen können Sie sich an das an Ihrer Schule zuständige Schulleitungsmitglied oder an Günther Hünerfauth, Prorektor Kantonsschule Seetal ([guenther.huenerfauth@sluz.ch](mailto:guenther.huenerfauth@sluz.ch)) wenden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Fokus Maturaarbeit 2022!

### 1. Allgemeines

- > Der Kontakt zur Projektleitung sowie der Austausch von Daten geschehen grundsätzlich über die Online-Plattform Microsoft 365. Alle Ausstellenden müssen regelmässig ihre SLUZ-Mailadresse bewirtschaften. Der Link für den Upload von Dateien wird rechtzeitig per Mail verschickt. Schüler/innen aus den Kantonen Uri, Schwyz, Nidwalden und Obwalden sowie vom St. Klemens geben ihre Schul-Mailadresse oder eine private Mailadresse an.
- > Die Schulleitung Ihrer Schule schickt bis am **7. Februar 2022** ein gebundenes Exemplar Ihrer Arbeit sowie wichtiges Zusatzmaterial (Fotobände, Skizzenbücher, Modelle usw.) für die Ausstellung bzw. die Begutachtung durch die externe Jury an die KS Alpenquai Luzern. Zusätzlich wird sie Ihre Arbeit als pdf-Datei hochladen.
- > Für die externe Jury wichtige Mediadateien (Tonaufnahmen, Videos etc.) können bis am **7. Februar 2022** auf OneDrive hochgeladen werden. Den Link für den Upload werden Sie per Mail erhalten. Bitte schicken Sie uns keine Datenträger!
- > Für jede ausgestellte Arbeit steht eine Stellwandhälfte für ein Poster im A0-Format (hoch) sowie eine Tischhälfte der Masse 90cm x 90cm für die Maturaarbeit und allfällige weitere Ausstellungsstücke zur Verfügung. Im Normalfall haben die Tische *keinen Stromanschluss*. Siehe auch <https://fokusmaturaarbeit.lu.ch/medien/bilder>.
- > Die Poster sind nach den Vorgaben der Projektleitung zu erstellen: <https://fokusmaturaarbeit.lu.ch/ausstellung/vorgaben>. Wir haben dazu einen **Posterworkshop am 18. Februar 2022** ab 13:30h an der Kantonsschule Alpenquai, an der Kantonsschule Reussbühl oder an der Kantonsschule Musegg geplant. Die Teilnahme ist obligatorisch, Sie werden für diesen Nachmittag von Ihrer Schulleitung Urlaub erhalten. Es kann sein, dass dieser Workshop je nach Corona-Situation wie geplant vor Ort (mit Covid-Zertifikat) oder online über «Teams» durchgeführt werden wird. Weitere Informationen dazu und eine Einladung erhalten Sie im Januar von Ihrer Schulleitung.
- > Die Poster müssen bis am **9. März 2022** auf OneDrive als pdf-Datei mit hoch aufgelösten Bildern und Grafiken sowie als begutachteter Farbausdruck (Fotografie oder Scan) hochgeladen werden (Link für den Upload wird per Mail verschickt). Alle Dateien müssen wie folgt benannt werden: «*nachname\_vorname*\_Poster.pdf» und «*nachname\_vorname*\_Ausdruck.pdf» (bzw. .jpg).
- > Die Ausstellung wird am Vormittag des 28. März 2022 durch die Projektleitung unter Mithilfe von Schüler/innen der KSM, KSA und KSR aufgebaut. Die Ausstellenden selbst müssen nicht anwesend sein. Wer hingegen spezielle Ausstellungsgegenstände mitbringt, ist selbst dafür verantwortlich. Die Stände können vom 28. März mittags bis am 29. März, 18.00h, individuell eingerichtet werden. Die Maturaarbeiten und weitere Ausstellungsstücke werden so weit möglich mit Drähten gesichert. Die Projektleitung lehnt jedoch jede Haftung bei Verlust oder Beschädigung ab.

- > Am **29. März 2022, 18.00h** sind alle Schüler/innen bei ihren Postern, um 19.00h beginnt die Prämierungsfeier. Aller Voraussicht nach werden wir ein Covid-Zertifikat verlangen.
- > Wer keine weitere Infrastruktur benötigt, muss den Rest dieses Merkblatts nicht beachten.

## 2. Zusätzliche Tische und Infrastruktur

- > Wer einen **zusätzlichen** Tisch benötigt, meldet dies bis am **9. März 2022** der Projektleitung über ein Online-Formular (Link wird rechtzeitig per Mail verschickt). Es stehen Tische der Masse 140cm x 50cm zur Verfügung.
- > Weitere Wünsche bezüglich Infrastruktur (z.B. Stromanschluss) müssen ebenfalls der Projektleitung über das Online-Formular bis am **9. März 2022** mitgeteilt werden.
- > Später eintreffende Wünsche können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

## 3. Mikro-PCs mit Bildschirm und/oder Kopfhörer

- > Es steht eine beschränkte Anzahl von Mikro-PCs mit Bildschirm und/oder Kopfhörer zur Verfügung, auf denen entweder eine (und nur eine!) Mediadatei (Video, Audio) oder ein Ordner mit Bilddateien im Endlos-Modus ohne Interaktionsmöglichkeiten für die Besucher abgespielt werden können. Die PCs werden von der Projektleitung zur Verfügung gestellt, wenn der Einsatz unbedingt erforderlich ist.
  - > Folgende Dateien können abgespielt werden:
    - o Alle gängigen Video- und Audiodateien (mp3, mp4, avi, wmv, wma, divx)
    - o Alle gängigen Bilddateien. Diese werden als Diashow gezeigt. Die Zeitdauer für ein Bild muss angegeben werden.
- Hinweis:** An der Ausstellung wird kaum jemand ein Video betrachten, das länger als ein paar Minuten dauert. Wählen Sie also allenfalls geeignete Ausschnitte aus. Sie können Ihre Arbeit als Ganzes immer noch auf einer eigenen Website hochladen und den Link als QR-Code auf Ihrem Poster zeigen. Sie sind dann allerdings selbst für Fragen des Urheberrechts verantwortlich.
- > Wer einen PC benötigt, meldet dies bis am **9. März 2022** der Projektleitung via Online-Formular. Die zugehörigen Mediadateien müssen ebenfalls bis am **9. März 2022** auf OneDrive hochgeladen werden (Upload-Link wird rechtzeitig per Mail verschickt).  
**Wichtig:** Bitte laden Sie für die Ausstellung nur eine einzige Video- oder Audio-Datei oder einen Ordner mit Bildern als zip-Archiv hoch. Bitte schicken Sie uns keine Datenträger.

Wir freuen uns auf Ihre Arbeit und darauf, Sie am 29. März 2022 persönlich an der Uni Luzern zu begrüßen!

Projektleitung Fokus Maturaarbeit  
Luigi Brovelli, Felicitas Fanger, Esther Holl, Günther Hünerfauth, Marco Stössel

November 2021